

## **Bericht des Vorstands des Vereins Partnerschaft Bonn-Cape Coast e.V. für die Jahre 2015-2017**

---

Mitglieder des Vorstands sind:

Anthony Thompson (1. Vorsitzender), Gisela Albus (2. Vorsitzende), Barbara Haerten (Kassiererin)

Mitglieder des erweiterten Vorstands sind:

Gifty Coleman, Annette Turmann, Klaus Thüsing, Philomena Bimpong-Buta (als Vertreterin für Anna Balkenhol)

Gemäß § 9 der Satzung des Vereins ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Dem ist er termin-, frist- und formgerecht nachgekommen. Der Vorstand des Vereins hat sich in den abgelaufenen Geschäftsjahren jeweils mindestens einmal zu einer Vorstandssitzung getroffen.

### **Mitgliederzahl**

Der Verein konnte in der Amtszeit dieses Vorstands vier weitere Mitglieder gewinnen. Mitglieder fördern auch mit ihren jährlichen Mitgliedsbeiträgen die Arbeit des Vereins. Die weiterhin geringe Bereitschaft zur Mitarbeit oder Zahlung der Mitgliedsbeiträge stellt eine Herausforderung für den Verein dar, der wir durch gezielte Maßnahmen besser gerecht werden müssen.

### **Aus der Vorstandsarbeit in dieser Amtszeit sind besonders zu erwähnen:**

**Einrichtung einer Vereinshomepage.** Unser Dank hierfür geht an Renate Huttner-Thompson, die mit viel Arbeit und großem Engagement die Homepage eingerichtet hat und weiterhin betreut. Über einen Button gelangt man auf die von Anna Balkenhol – auch an sie ein herzliches Dankeschön - eingerichtete Facebookseite des Vereins, auf der regelmäßig Informationen und Fotos über Ghana und Cape Coast gepostet werden.

**Einrichtung einer Vereins-E-Mailadresse**, über die alle Mitglieder des Vorstands und des erweiterten Vorstands mit dem entsprechenden Passwort die gesamte Vereinskorrespondenz einsehen können.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Im Herbst 2015 wurde von Anna Balkenhol ein neuer Flyer erstellt, der dann von der Stadt Bonn für uns kostenlos gedruckt wurde. Philomena Bimpong-Buta hat den Text ins Englische übersetzt und ausgedruckt, um ihn in Cape Coast zu verteilen.

### **Sommerfest**

Der Verein veranstaltete am 15.8.2015 von 16.00 Uhr – 21.30 Uhr in der ESG-Bonn ein Sommerfest mit Vorträgen, Workshops, afrikanischem Essen, afrikanischer Musik sowie einem Basar mit afrikanischen Stoffen, Kleidung und Kunstgegenständen. Es kamen ca. 80 Personen zu dem Fest.

### **Tag der Vereinten Nationen am 24.10.2015**

Beim Tag der Vereinten Nationen war der Verein mit einem Infotisch zusammen mit dem Marie-Schlei-Verein und dem internationalen Frauenzentrum Bonn vertreten.

### **Ghana-Länderforum am 31.10.2015 in Bonn**

Beim Ghana-Länderforum, das vom Ghana-Forum NRW 2015 in Zusammenarbeit mit dem Verein in Bonn veranstaltet wurde, wurde dem interessierten Publikum ein aktuelles Programm geboten. Die Teilnehmer konnten sich vielseitig informieren, austauschen und Kontakte knüpfen. Der Verein war maßgeblich an der Organisation und Ausrichtung des Länderforums beteiligt. Laut Ghana-Forum NRW war diese Veranstaltung in Bonn die bisher am besten organisierte und besuchte überhaupt.

### **Empfang für die Delegation aus Cape Coast am 18.11.2015 in Bonn**

Im November 2015 waren die Bürgermeisterin von Cape Coast, Priscilla Arhin, der Stadtdirektor von Cape Coast sowie der damalige Central Regional Minister und Abgeordnete im ghanaischen Parlament, Dr. Stephen Nana Ato Arthur, einige Tage zu Besuch in Bonn. Aus diesem Anlass veranstaltete der Verein zusammen mit der Stadt Bonn einen Empfang mit ghanaischem Essen und ghanaischer Musik im IFZ-Bonn.

**Vortrag im Biodiversitätszentrum in Cape Coast am 21.01.2016**

Auf Einladung von Coastaltv (dem lokalen Rundfunk- und Fernsehsender in Cape Coast) und des Vereins CILTAD hielt Anthony Thompson am 21.01.2016 im vollbesetzten Biodiversitätszentrum von Cape Coast einen Vortrag über Bonn und die Entstehung der Projektpartnerschaft zwischen Bonn und Cape Coast. Diese Veranstaltung war die erste Veranstaltung in dem erst kurz zuvor mit Fördermitteln aus Bonn errichteten Zentrum, in dem Aktivitäten zum Klima- und Umweltschutz stattfinden sollen. Unter den Zuhörern waren der Stadtdirektor von Cape Coast, Ratsmitglieder der Stadt Cape Coast, der Direktor des Heritage Conservation Trust sowie zahlreiche Schüler und Lehrer sowie Vertreter des öffentlichen Lebens.

**Internationales Kultur- und Begegnungsfest am 29.05.2016 in Bonn**

Der Verein informierte auf dem Markt bis in die Abendstunden mit einem Stand über Cape Coast bzw. Ghana und präsentierte sich mit ghanaischem Kunsthandwerk, kulinarischen Spezialitäten und einem Afrikaquiz. Der Stand war sehr gut besucht. Unser besonderer Dank gilt Gifty Coleman, die dem Verein ihr großes Zelt kostenlos zur Verfügung gestellt hat, sowie Saico Balde, der beim Aufbau, bei der Betreuung und beim Abbau des Zeltes maßgeblich geholfen hat. Unser Dank gilt auch allen, die stundenweise das Zelt mitbetreut haben.

**Tag der Offenen Tür am 27.08.2016 im Alten Rathaus Bonn**

Im Erdgeschoss des Alten Rathauses waren im Rahmen des Tags der Offenen Tür einige Partnerschaftsvereine der Städte vertreten, mit denen die Stadt Bonn Projektpartnerschaften pflegt. Der Verein hielt für die Besucher, unter ihnen auch Oberbürgermeister Ashok Sridharan, Infomaterial über Cape Coast und Ghana sowie Literatur und Landestypisches bereit.

**Teilnahme an der 3. Kommunalen Partnerschaftskonferenz mit Afrika in Erfurt.**

Vom 19.-21. Oktober 2016 veranstaltete die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global in Zusammenarbeit mit der Stadt Erfurt die 3. Kommunale Partnerschaftskonferenz mit Afrika. Der Verein wurde durch Saico Balde vertreten. Im Vorfeld dieser Konferenz waren der Stadtdirektor und der Planning Coordinator aus Cape Coast, die zusammen mit Verena Schwarte von der Stadt

Bonn ebenfalls an der Konferenz teilnahmen, zu Besuch in Bonn und trafen sich mit einigen Mitgliedern des Vereins im ghanaischen Restaurant „Steppers“ in Eendenich.

### **NRW-Tag in Düsseldorf am 28.08.2016**

Der Verein war beim NRW-Tag in Düsseldorf am 28.8.2016 mit einem Infotisch im Zelt der Staatskanzlei vertreten und bot den Besuchern Gelegenheit, sich über Cape Coast und Ghana zu informieren und die Symbolik der Adinkramotive kennen zu lernen. Auch Minister Lersch-Mense, zuständig für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien, machte von dieser Möglichkeit Gebrauch. Am Tag zuvor war die ghanaische Botschafterin, H.E. Akua Sena Dansua, im Rahmen ihres Besuchs beim NRW-Tag im Infozelt anzutreffen.

### **Jour Fixe**

Es fand regelmäßig jeweils am ersten Dienstag des Monats ein Jour Fixe in der internationalen Begegnungsstätte Bonn statt. Eine Ausnahme bildete der Jour Fixe am Samstag, den 12.11.2016 in der ESG-Bonn, mit dem auch berufstätigen Mitgliedern, die in der Woche viel unterwegs sind, eine Teilnahme ermöglicht werden sollte. Zum Jour Fixe werden alle Mitglieder und auch interessierte Nichtmitglieder eingeladen, sich aktuell über Aktivitäten in Cape Coast und Vereinsangelegenheiten zu informieren bzw. ins Gespräch zu kommen. In diesem Rahmen werden u.a. auch Filmabende organisiert und Vorträge über Projekte in Cape Coast gehalten.

### **Ghanareise von Klaus Thüsing**

Im Sommer 2016 hat Klaus Thüsing wieder eine Ghanareise für Bonner Bürger und Bürgerinnen durchgeführt. Höhepunkt der Reise war die Teilnahme an dem großen traditionellen Festival „Fetu Afahye“ in Cape Coast.

### **3. Klimaprojekt in Cape Coast in Kooperation mit der Bakatsir Methodist Schule**

Der dritte und abschließende Teil des Klimabotschafter-Projekts in Cape Coast fand am 5.07.2016 statt. Der Besuch einer Gruppe von Schülern und Schülerinnen der Bakatsir Methodist Schule im Chief's Palace sollte dazu dienen, die Chiefs und andere lokale Autoritäten für die Verbreitung des Umweltschutzgedankens zu gewinnen. Vielen Dank an Barbara Haerten, die das Projekt betreut hat.

### **Ghanareise von Anthony Thompson im Januar/Februar 2017**

Im Rahmen einer privaten Reise hielt sich Anthony Thompson vom 31. Januar bis 2. Februar 2017 in Cape Coast auf, wo er u.a. einige engagierte Bürger und Bürgerinnen der Stadt Cape Coast treffen und ihre Meinungen über die Partnerschaft zwischen Bonn und Cape Coast erfahren konnte.

Hier einige ihrer Anregungen und Bemerkungen:

1. „Schulklimapartnerschaften bzw. Klimabotschafterprojekt“  
Es wurde darauf hingewiesen, dass das Projekt 2014 mit 150 Schülern, Schülerinnen und Lehrern an vier Schulen, nämlich der Philip Quarcoo-Schule, der St. Augustines-Schule, der Antem-Schule und der Bakatsir Methodist Schule gestartet und erfolgreich durchgeführt wurde, bei den nachfolgenden Projekten aber nur mit der Bakatsir Methodist Schule weitergearbeitet wurde. Man hätte gern gesehen, dass die drei anderen Schulen weiterhin eingebunden gewesen wären, um sie zu motivieren, dass Projekt nachhaltig zu gestalten.
2. Man wünscht sich Schulpartnerschaften für zwei Mädchenschulen, nämlich die Wesley Girls High School und die St. Monica´s Girls School in Cape Coast. Kontaktpersonen in Cape Coast stehen schon bereit.
3. Es besteht der Wunsch nach einem Austauschprogramm (Praktikanten oder Freiwillige). Als Beispiele wurden das Weltwärts-Programm und das Friedensdienstprogramm von Engagement-Global NRW genannt.
4. Frau Barbara Asher Ayisi, Abgeordnete für den Wahlbezirk Cape Coast North im ghanaischen Parlament, wünscht sich Unterstützung für ein Projekt, das sie mit ihrer Stiftung gestartet hat. Es geht um das Thema „Teenage Pregnancy and Teenage Prostitution“. Sie regt an, für die gefährdeten Mädchen Ausbildungsmöglichkeiten anzubieten und ihnen auch mit Klein-Krediten (micro-credisystem) einen Start in die Selbständigkeit zu ermöglichen. Ihr ist bekannt, dass die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und die University of Cape Coast ein „Entrepreneur-Programm“ initiiert haben, und sie wünscht sich, dass das Programm nicht nur auf Hochschulebene durchgeführt, sondern auch für Nichtakademiker geöffnet wird.

5. Herr Stephen Dankwah, Angestellter im Cape Coast Castle, würde gern Fotos vom Cape Coast Castle, von Menschen und vom Alltag in Cape Coast zusammenstellen und für eine Ausstellung in Bonn verfügbar machen.
6. Die Afrimuda Foundation, ein Kultur- und Sozialverein in Cape Coast (mit guten Kontakten nach Dänemark), plant im Oktober 2017 eine Tournee durch Dänemark und könnte im Rahmen der Musikkulturen-Veranstaltung des Kulturamts Bonn im November nach Bonn kommen.
7. Es wird bedauert, dass im Rahmen der Partnerschaft zwischen Bonn und Cape Coast die Zivilgesellschaft nicht genügend berücksichtigt werde.
8. Es wird auch bedauert, dass es bisherigen gemeinsamen Aktionen der Städte Bonn und Cape Coast an Nachhaltigkeit fehle. Als Beispiel wurde die Baumpflanzaktion des OB Nimptsch genannt. Der Baum sei nicht gepflegt worden und inzwischen abgestorben. Auch das große Schild mit dem Hinweis auf diese Partnerschaft sei bei einem Sturm zusammengebrochen, und keiner kümmere sich darum, es zu reparieren oder neu aufzustellen.
9. Positiv erwähnt wurde, dass das Umweltbewusstsein in der Bevölkerung gewachsen sei und sich die sanitäre Situation verbessert habe. Wie es hieß, habe das auch ein bisschen mit der Partnerschaft zwischen Bonn und Cape Coast und mit den Klimaprojekten in den Schulen zu tun.

Am 1. Februar 2017 übergab Anthony Thompson 15 Bonn-Marathon T-Shirts an Mitglieder des Sportvereins Friends Babies Club in Cape Coast. Die T-Shirts wurden von Hermann van Husen aus Bonn gespendet. Herr van Husen ist der Vater von Freya van Husen (inzwischen Mitglied des Vereins). Anthony Thompson hatte ihr 2014 eine Praktikantenstelle in Cape Coast vermittelt.

## **Fazit**

Der Verein schaut auf zwei positive Vereinsjahre zurück. Er konnte in diesen Geschäftsjahren durch vielfältige Aktionen maßgeblich zum Aufbau der Partnerschaft zwischen den Städten Bonn und Cape Coast beitragen. Durch Projekte in Cape Coast sowie Informationsveranstaltungen in Bonn und Düsseldorf konnte die Partnerschaft in der Öffentlichkeit bekannter gemacht werden. Es ist weiterhin ein kleiner Verein mit einem effektiven Kern und erfolgreichen Aktionen, die ankommen.

**Künftige Projektarbeit**

Es gibt einige Projekte in Cape Coast und auch Aktivitäten in Bonn, die in den nächsten Monaten diskutiert werden sollen, um ihre Durchführung zu ermöglichen.

Ich danke allen Mitgliedern, Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihr großes Engagement und wünsche uns und dem Verein eine gute Zukunft.

Anthony Thompson

1. Vorsitzender

Partnerschaft Bonn-Cape Coast e.V.